



Großenasper Sportverein e. V.

Jahreshauptversammlung 2019
15. März 2019



Jahreshauptversammlung 2019

Freitag, 15. März 2019

um 20.00 Uhr in der Pausenhalle der Grundschule Großenaspe

Tagesordnung:

- 01. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 02. Gedenken an verstorbene Mitglieder**
- 03. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder**
- 04. Genehmigung des Protokolls der JHV 2018**
- 05. Ehrungen**
- 06. Bericht des Vorsitzenden**
- 07. Berichte der Spartenleiter**
- 08. Bericht der Kassenwartin**
- 09. Bericht der Kassenprüfer**
- 10. Entlastung des Vorstandes**
- 11. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2019**
- 12. Antrag auf Änderung der Satzung**
- 13. Satzungsmäßige Wahlen:**
 - a) Bei Annahme des Antrages gem. TOP 12**
 - 2. Vorsitzende*r (für 3 Jahre)**
 - 1 Beisitzer*in (für 3 Jahre)**
 - 1 Beisitzer*in (für 3 Jahre)**
 - 1 Beisitzer*in (für 2 Jahre)**
 - 1 Beisitzer*in (für 1 Jahr)**
 - 1 Beisitzer*in (für 1 Jahr)**
 - 1 Kassenprüfer*in (für 3 Jahre)**
 - b) Bei Ablehnung des Antrages gem. TOP 12**
 - 2. Vorsitzende*r (für 3 Jahre)**
 - 2. Kassenwart*in (für 3 Jahre)**
 - 1 Kassenprüfer*in (für 3 Jahre)**
- 14. Anträge**
- 15. Verschiedenes**

Großenaspe, 15. März 2019

gez. Hans-Jürgen Holtorf
1. Vorsitzender

gez. Peter Kollster
2. Vorsitzender

Antrag 1

Antrag des geschäftsführenden Vorstandes an die Mitgliederversammlung 2019 des Großenasper SV e. V.

Die Mitgliederversammlung möge beschließen, § 18 der Satzung dahingehend zu ändern, dass die Positionen 2. Kassenwart und 2. Schriftführer gestrichen werden. Stattdessen wird der Erweiterte Vorstand um fünf Beisitzer ergänzt. § 18 der Satzung lautet dann wie folgt (Änderungen in rot):

§ 18 Erweiterter Vorstand

- (1) Der erweiterte Vorstand besteht aus folgenden Personen:
 - a. Vorstand nach § 26 BGB
 - b. Jugendleiter kraft Amtes
 - c. Schriftführer
 - ~~d. 2. Kassenwart~~ **d. 1. Beisitzer**
 - ~~e. 2. Schriftführer~~ **e. 2. Beisitzer**
 - f. 3. Beisitzer**
 - g. 4. Beisitzer**
 - h. 5. Beisitzer**
- (2) Die Mitglieder des erweiterten Vorstandes **(1) c. bis h.** werden von der Mitgliederversammlung im Wechsel für 3 Jahre mit Mehrheit der abgegebenen Stimmen gewählt.
 - a. der Schriftführer **und der 1. Beisitzer** im ersten Jahr mit dem Vorsitzenden
 - b. der ~~2. Kassenwart~~ **2. und 3. Beisitzer** im zweiten Jahr mit dem stellv. Vorsitzenden
 - c. der ~~2. Schriftführer~~ **4. und 5. Beisitzer** im dritten Jahr mit dem Kassenwart
- (3) Der Vorsitzende oder in Verhinderung sein Stellvertreter lädt zur Sitzung ein und leitet diese.
- (4) Der erweiterte Vorstand arbeitet nach dem Ressortprinzip. Jedes Vorstandsmitglied ist für seinen ihm zugewiesenen Aufgabenbereich verantwortlich. Der Vorsitzende hat die Pflicht zur ausreichenden Kontrolle der Tätigkeitsbereiche.
- (5) Der erweiterte Vorstand soll die Arbeit des Vorstandes in jeglicher Form unterstützen und ihn beraten.

Begründung:

Die Ergänzung des Erweiterten Vorstandes um drei Personen soll eine spürbare Entlastung für die einzelnen Vorstandsmitglieder nach sich ziehen. Die Beisitzer sollen noch zu bestimmende Aufgaben übernehmen, die bisher vom geschäftsführenden Vorstand, insbesondere der Kassenwartin, ausgeführt wurden.

gez.
Hans-Jürgen Holtorf
(1. Vorsitzender)

gez.
Peter Kollster
(2. Vorsitzender)

gez.
Traute Wrage
(1. Kassenwartin)

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Großenasper Sportvereins e.V. am 16.03.2018 in der Festhalle Mattheißen

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gedenken an verstorbene Mitglieder
3. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
4. Genehmigung des Protokolls der JHV 2017
5. Ehrungen
6. Bericht des Vorsitzenden
7. Berichte der Spartenleiter
8. Bericht der Kassenwartin
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstandes
11. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2018
12. Satzungsgemäße Wahlen
 - Vorsitzende/r (für 3 Jahre)
 - Schriftführer/in (für 3 Jahre)
 - 2. Schriftführer/in (für 3 Jahre)
 - 1 Ersatzkassenprüfer/in (für 3 Jahre)
13. Anträge
14. Verschiedenes

Zu 01.: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Hans-Jürgen Holtorf eröffnet um 20.07 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den Bürgermeister Torsten Klinger, den stellvertretenden Bürgermeister Friedrich-Karl Ulrich, die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die Vertreterin der Presse Frau Dorfer (Courier und Anzeiger).

Er stellt fest, dass die Einladung satzungsgemäß durch Aushang erfolgt ist und somit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
Dazu gibt es aus der Versammlung keine Einwände.

Die Tagesordnung liegt in Papierform auf den Tischen aus. Es gibt keine Einwendungen zu der Tagesordnung.

Bürgermeister Torsten Klinger überbringt Grüße aus der Gemeindevertretung Großenaspe und bedankt sich für die Einladung und die gute Zusammenarbeit. Er lobt den guten Zustand der Sportanlagen und sagt einen Zuschuss von Seiten der Gemeinde zu den neuen elektrischen Hallentoren zu. Außerdem soll die Hallenbeleuchtung auf die neue LED-Technik umgestellt werden. Auch für den Parkplatz vor der Sporthalle, der in einem nicht so guten Zustand ist, soll eine Lösung gefunden werden.

Zu 02.: Gedenken an verstorbene Mitglieder

Die Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen und gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder Edith Allais (Ehrenmitglied) und Hartmut Will.

Zu 03.: Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

Es sind 50 stimmberechtigte Mitglieder sowie 2 Gäste anwesend.

Zu 04.: Genehmigung des Protokolls der JHV 2017

Der 1. Vorsitzende schlägt vor, die künftigen Protokolle der JHV nicht mehr zu verlesen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Zum Protokoll der JHV 2017 gibt es keinerlei Fragen und es wird einstimmig genehmigt.

Zu 05.: Ehrungen

Der 1. Vorsitzende ehrt folgende anwesende Vereinsmitglieder:

Mit der silbernen Vereinsnadel für 20-jährige ununterbrochene Vereinszugehörigkeit: Björn Christiansen, Lars Heller, Helga Lüdtke und Bernd Winkelmann.

Mit der goldenen Vereinsnadel für 40-jährige ununterbrochene Vereinszugehörigkeit:

Ute Hein, Sven Klinger, Torsten Klinger, Hans-Peter Neumann und Eggert Stölting.

Der 1. Vorsitzende Hans-Jürgen Holtorf hat Frau Thea Hatlapa die goldene Vereinsnadel bereits am Vormittag überreicht, da Frau Hatlapa krankheitsbedingt leider nicht an der JHV teilnehmen konnte. Sie lässt aber Grüße an die Versammlung ausrichten.

Für die 60-jährige Vereinsmitgliedschaft wurden Herbert Grabow und Ernst-August Hahn geehrt und haben einen Einkaufsgutschein überreicht bekommen.

Für die 70-jährige Vereinsmitgliedschaft wurde Jürgen Förster geehrt. Auch er bekommt einen Einkaufsgutschein von Hans-Jürgen Holtorf überreicht.

Zu 06.: Bericht des Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende Hans-Jürgen Holtorf blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2017 zurück.

Nach dem Rücktritt von Karsten Ventz im Dezember 2016 konnte Peter Kollster für das Amt des 2. Vorsitzenden gewonnen werden. Hans-Jürgen bedankt sich bei Karsten für die gute Zusammenarbeit.

Im Februar 2017 fand keine Kinderfasching statt, da die Teilnehmerzahl sehr zurückgegangen ist. Sollte wieder mehr Interesse an dieser Veranstaltung bestehen, so kann diese gern wieder zum Leben erweckt werden.

Der Seniorenkaffee am 21.05.2017 war wieder eine tolle Veranstaltung mit 43 Teilnehmern, bei der viele Erinnerungen ausgetauscht werden konnten.

Auch die Punschabende der Seniorensportler in der Adventszeit auf dem EDEKA-Parkplatz waren wieder ein voller Erfolg. Hans-Jürgen bedankt sich für die tolle Spende an den Sportverein.

Die sportlichen Highlights 2017 waren sicherlich die Mounted Games, die zum letzten Mal in Großenaspe stattgefunden haben und die Deutschen Meisterschaften der U14+U18 Faustballer.

Außerdem gab es zwei Beispiele für tolle Unterstützung im Sportverein: Die Seniorensportler sind sofort für den ausgefallenen Dieter Schütt eingesprungen und haben den Mähdienst auf den Sportanlagen und dem Modellflugplatz übernommen. Und die Faustballer haben in Eigenleistung den Grillplatz und die Überdachung errichtet.

2017 hat die Sparkasse die Aktion „17 für 17“ gestartet. Burkhard Maack hat den GSV dort angemeldet und es konnten 1000 € gewonnen werden. Hans-Jürgen bedankt sich dafür bei Burkhard.

Besonders bedanken möchte sich der 1. Vorsitzende bei Erika Konrad, die für eine weitere Amtszeit als 1. Schriftführerin nicht mehr zur Verfügung steht. 30 Jahre hat Erika dem erweiterten Vorstand, zunächst als 2. Schriftführerin, danach als 1. Schriftführerin. Hans-Jürgen wünscht Erika eine tolle und ruhige Zeit mit der Familie und überreicht ihr einen Blumenstrauß, einen Einkaufsgutschein, sowie Theaterkarten.

Hans-Jürgen weist nochmals darauf hin, dass alle Berichte auf der GSV-Homepage nachgelesen werden können.

Zu 07.: Berichte der Spartenleiter

Es berichten in Kurzform aus der Sparte Badminton Holger von Ahlen; aus der Sparte Basketball Jule Stehle; aus der Sparte Faustball Eike Maack; aus der Sparte Fußball Detlef Riege; aus der Sparte Handball Kuddel Ulrich; aus der Sparte Modellflug Björn Christiansen; aus der Sparte Reiten Maren Meeske; aus der Sparte Seniorensport Adi Kuschel; aus der Sparte Skat Karl-Heinz Stürwohld; aus der Sparte Tennis Monika Gahrman; aus der Sparte Tischtennis Dieter Gerke und aus der Sparte Yoga Gisela Laudenbach.

Zu 08.: Bericht der Kassenwartin

Die 1. Kassenwartin Traute Wrage trägt den Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2017 ausführlich und schlüssig vor. Das Geschäftsjahr schließt mit dem Jahresüberschuss von 3.643,32 € ab.

Zu 09.: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Maren Meeske und Karin Ulrich haben am 08.03.2018 die Vereinskasse bei Traute Wrage stichprobenartig geprüft. Es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden. Maren lobt nochmals die von Traute super geführte Kasse.

Zu 10.: Entlastung des Vorstandes

Maren Meeske schlägt vor, dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt. Der 1. Vorsitzende bedankt sich für das Vertrauen.

Zu 11.: Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2018

Nach ausführlichen Erläuterungen durch die 1. Kassenwartin wird der vorgelegte Haushaltsvoranschlag 2018 einstimmig genehmigt. Auch das Budget für den neuen Jugendvorstand (mehr dazu im Punkt 14. Verschiedenes) wurde einstimmig genehmigt.

Zu 12. Satzungsgemäße Wahlen

1. Vorsitzende/r

Der Vorstand schlägt Hans-Jürgen Holtorf vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung.
Hans-Jürgen Holtorf wird einstimmig wiedergewählt.

Allerdings möchte er das Amt keine 3 Jahre mehr ausfüllen und weist auf einen Nachfolger hin, der das Amt dann übernimmt, wenn er bereit dazu ist.

Die Versammlung bedankt sich mit einem Applaus für die 27 Jahre Vorstandsarbeit bei Hans-Jürgen. Der Vorstand lädt Hans-Jürgen und seine Frau zu einem Essen ein.

1. Schriftführer/in

Der Vorstand schlägt Ann-Katrin Eggers vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung.
Ann-Katrin wird einstimmig für 3 Jahre gewählt.
Durch die Wahl von Ann-Katrin Eggers muss ein/e 2. Schriftführer/in gewählt werden.

2. Schriftführer/in

Der Vorstand hat keinen Vorschlag und auch aus der Versammlung ist kein Vorschlag hervorgegangen.

Somit bleibt das Amt vorerst unbesetzt.

Adi Kuschel hat sich bereit erklärt das Protokoll bei Abwesenheit der 1. Schriftführerin zu führen.

Außerdem soll das Amt des 2. Schriftführers nächstes Jahr wegfallen und es sollen Beisitzer eingeführt werden. So ist eine größere Flexibilität möglich.

1 Ersatzkassenprüfer/in

Die Versammlung schlägt Karin Ulrich erneut vor. Karin wird einstimmig gewählt.

Alle gewählten Personen nehmen die Wahl an.

Zu 13.: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu 14.: Verschiedenes

- Der 1. Vorsitzende stellt den neuen Jugendvorstand vor:
Jugendleiter: Eike Maack
Stellvertr. Jugendleiter: Jule Stehle
Kassenwart: Ole Schuldt
Schriftführer: Felix von Seelen
Die Jugendversammlung fand vor der JHV statt, allerdings mit nur 8 Teilnehmern. Es wurde eine neue Jugendordnung verabschiedet. Der Jugendwart Eike Maack ist nun auch Mitglied des erweiterten Vorstandes des GSV.
Hans-Jürgen bittet darum, den neuen Jugendvorstand mit seinen Ideen zu unterstützen.
- Hans-Jürgen, Peter und Adi bedanken sich bei den „Vorstandsfrauen“ mit Blumen.
- Frau Flohr stellt das Projekt „Global 6K Walk&Run“ vor.
Der nächste Lauf findet am 19.05.2018 statt.
Weitere Infos unter: <https://www.worldvision.de/mitmachen/spendenlaeufer-Trinkwasser#>
- Die nächste Müllsammelaktion in der Gemeinde findet am 24.03.2018 statt.
Treffen ist um 8.30 Uhr am Bauhof.
- Die Nächste Beiratssitzung findet am 30.04.2018 um 20.00 Uhr im Schulungsraum der Rudi-Allais-Halle statt.
- Hans-Jürgen gibt bekannt, dass die Getränke, die während der Versammlung verzehrt worden sind, vom Sportverein übernommen werden.

Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass alle Beschlüsse und Wahlen ordnungsgemäß durchgeführt wurden und sich keine Einwände ergeben haben. Er bedankt sich bei allen anwesenden Vereinsmitgliedern und schließt die Jahreshauptversammlung um 21.55 Uhr.

gez.
(Hans-Jürgen Holtorf)
1. Vorsitzender

gez.
(Ann-Katrin Eggers)
2. Schriftführerin

Bericht des 1. Vorsitzenden

Das Jahr 2018 war geprägt von vielen sportlichen und nichtsportlichen Aktivitäten, wobei im sportlichen Bereich die Durchführungen von gleich zwei Deutschen Meisterschaften im Faustball herausragten. Im April kämpften in der Halle die U16-Mannschaften der männlichen Jugend um den Titel und im September die U18-Mannschaften der männlichen und weiblichen Jugend. Der Organisator dieser Meisterschaften Burkhard Maack investierte viel Zeit und Manpower, um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen zu gewährleisten. Unterstützt wurde Burkhard von einer Vielzahl von Helferinnen und Helfern, die überwiegend der Faustballsparte angehören. Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Burkhard und seinem Team für den großartigen Einsatz. Sie haben dafür gesorgt, dass Großenaspe allen Gästen in guter Erinnerung bleiben wird.

Seit dem 16. März 2018 haben wir wieder einen vollständig besetzten Jugendvorstand. Eike Maack wurde zum Jugendleiter, Juliane Stehle zu seiner Vertreterin gewählt. Kassenwart Ole Schuldt, Schriftführer Felix von Seelen sowie die Beisitzerinnen Anjana Neujahr und Lena Schlüter vervollständigen den Jugendvorstand. Ich danke allen Gewählten für ihre Bereitschaft, sich für die Jugend in unserem Verein einzusetzen und sage die volle Unterstützung des Vorstands zu.

Es freut mich, dass die Vereinsjugend -immerhin fast 30 % der Mitglieder- wieder ein Gremium hat, das ihre Interessen im Verein vertritt. Leider nahmen an der Versammlung nur acht Jugendliche teil. Trotz dieser geringen Resonanz ist der Jugendvorstand mit so viel Enthusiasmus und Elan ans Werk gegangen, dass es schön wäre, wenn die Vereinsjugend dieses zukünftig durch eine große Beteiligung an den Jugendversammlungen honorieren würde. Ebenso sollten auch die Sparten den Jugendvorstand hinreichend unterstützen.

Auf der Jugendversammlung wurde zudem eine neue Jugendordnung, die auch auf unseren Internetseiten veröffentlicht ist, verabschiedet.

Die erste Aktivität des neuen Jugendvorstands war eine Übernachtungsaktion auf dem Sportplatz für Kinder und Jugendliche im Rahmen des Ferienpasses, die sehr gut angenommen wurde.

Auf der Jahreshauptversammlung 2018 wurde Ann-Katrin Eggert als Nachfolgerin von Erika Konrad zur 1. Schriftführerin gewählt. Nach einem Jahr guter Zusammenarbeit bedanke ich mich bei Ann-Katrin, die bisher als 2. Schriftführerin fungierte, für ihre Mitarbeit im Erweiterten Vorstand.

Da zu jedem Training der Faustballmannschaften die Handballtore entfernt werden müssen und dieses für die Trainerinnen und Trainer nicht ohne Hilfe der Mannschaften, zumeist Kinder und Jugendliche, möglich war, haben wir uns entschlossen, elektrisch hochziehbare Handballtore installieren zu lassen. Damit wird nicht nur den Trainerinnen und Trainern die Arbeit erleichtert, sondern auch das Unfallrisiko erheblich verringert. Auch die Reinigungskräfte profitieren von dieser Maßnahme.

Nachdem die Finanzierung durch die Gemeinde, den Kreissportverband und den Landessportverband sowie unsere Eigenmittel gesichert war, wurden die Tore im November eingebaut.

Im September mussten wir leider einen unserer Vereinsbusse aus dem Verkehr ziehen, weil er nicht mehr verkehrssicher war. Immerhin hat der Bus, den wir im Frühjahr 2009 vom Amt Bad-Bramstedt-Land als Gebrauchtwagen erworben haben, über neun Jahre gute Dienste geleistet.

Völlig unerwartet und überraschend konnten wir uns im Oktober über eine sehr großzügige Geldspende der Großenasper Entsorgungsgesellschaft mbH & Co. KG freuen. Anlässlich ihres 25-jährigen Firmenjubiläums wurden auf der Jubiläumsfeier Spenden für Einrichtungen in Großenaspe, die sich mit Jugendarbeit beschäftigen, gesammelt. Die Geschäftsführung der GEG, Frau Carén Krebs und Herr Reimer Brügggen haben uns während einer kleinen Feierstunde am 24. Oktober einen Scheck in Höhe von 3.571,43 überreicht. Diese Summe werden wir voll und ganz der Jugend zukommen lassen, wie es auch der Wunsch der Spender ist. Vor allem die geplanten Maßnahmen unseres Jugendvorstandes werden aus dieser Spende finanziert. Ein ganz großes Dankeschön an Frau Krebs und Herrn Brügggen sowie an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma GEG, die auf der Jubiläumsfeier ordentlich gespendet haben.

Zum SeniorengGeburtstagskaffee haben wir unsere Mitglieder, die 65 Jahre und älter sind, zum ersten Mal in die Pausenhalle der Grundschule eingeladen. Ca. 60 Personen sind unserer Einladung gefolgt und wir verlebten gemeinsam ein paar schöne Stunden bei Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen. Bei den Gesprächen kam heraus, dass der Termin im Mai für die meisten nicht so ganz günstig ist. Zukünftig werden wir auf Mitte März ausweichen, und zwar immer auf das Wochenende nach unserer Jahreshauptversammlung, die dann auch dort stattfinden wird. Noch einmal vielen Dank an die Kuchenbäckerinnen und an die Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Am 02.11. führte der Laternenumzug, begleitet von der Freiwilligen Feuerwehr und dem Musikzug der Feuerwehr, durch den Ort. Bei bestem Wetter war die Beteiligung wieder sehr gut.

Mit einer kleinen Dankesfeier am 26.11. in der Festhalle Matthießen haben wir uns bei unseren Sponsoren und den vielen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern sowie weiteren Helferinnen und Helfern für die in 2018 geleistete Unterstützung bedankt. Diese Veranstaltung erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Das zeigt die Teilnehmerzahl von fast 120 Personen.

Die Beteiligung an den Spielabenden ist weiterhin rückläufig. Vor allem beim Skat macht sich das deutlich bemerkbar. Es waren zum Teil nur drei oder vier Skatspieler dabei. Um die Teilnehmerzahl wieder zu steigern, sollten wir vielleicht auch andere Kartenspiele wie „66“, „Ski-Bo“ oder „Uno“ anbieten. Ich danke Rüdiger Hein, der die Spielabende organisiert und leitet und der trotz sinkenden Teilnehmerzahlen den Mut nicht verliert, für seinen Einsatz.

Die Adventszeit gehörte wieder den Seniorensportler, zumindest die Freitage vor den Adventswochenenden. Wie schon in den vier Jahren zuvor, wurde der Punschstand auf dem EDEKA-Parkplatz aufgebaut und die vielen Besucherinnen und Besucher wurden mit warmen Getränken und Grillwürsten versorgt. Es konnte wieder eine stattliche Summe erwirtschaftet werden, die an verschiedene Einrichtungen im Dorf gespendet wurde. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen der Punschabende beigetragen haben. Ein besonderer Dank auch an den Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr, der einen der Abende mit weihnachtlichen Klängen begleitet hat.

Auch in 2018 hat die Sparkasse Südholstein wieder einen Betrag von jeweils 1.000 Euro für Vereine und gemeinnützige Organisationen für langlebige Anschaffungen zur Verfügung gestellt. Für die Aktion „18 für 18“ hat Burkhard Maack sich wieder die Mühe gemacht, einen Antrag für uns einzureichen. Nach Beendigung des Online-Votings gehörten wir zu den Vereinen mit mehr als 889 Mitgliedern, die jeweils 1.000 Euro gewonnen haben.

Mein Dank gilt Burkhard, der nicht nur für die Einreichung des Antrages und das anschließende Rühren der Werbetrommel für das Online-Voting gesorgt hat, sondern auch immer wieder auf die Möglichkeiten zur Beschaffung von Finanzierungsmitteln aufmerksam macht.

In 2019 heißt es „19 für 19“ und auch hier hat Burkhard wieder einen Antrag für uns eingereicht. Wir möchten gerne eine Beregnungsanlage für einen Rasenplatz anschaffen und können den Zuschuss von 1.000 Euro natürlich gut gebrauchen. Das Online-Voting beginnt am 19. März und dauert bis zum 07. April. Da in diesem Jahr nur drei Vereine ab 889 Mitglieder jeweils 1.000 Euro erhalten werden, ist es wichtig, so viele Stimmen wie möglich zu sammeln. Bitte macht von dieser Möglichkeit Gebrauch und bittet auch in euren Bekanntenkreis um Unterstützung. Für die Stimmabgabe, die auf den Internetseiten der Sparkasse Südholstein erfolgt, ist lediglich eine gültige E-Mail-Adresse erforderlich.

Ein Thema, das uns in 2018 beschäftigt hat und auch noch weiterhin beschäftigen wird, ist der Datenschutz. Am 25. Mai wurde die Datenschutzgrundverordnung in der gesamten Europäischen Union wirksam. Da das Thema Datenschutz ziemlich komplex ist, hat uns der 1. Vorsitzende des SV Boostedt Peter Blumenröther, der auch beruflich mit dem Datenschutz zu tun hat, seine Unterstützung zugesagt, worüber wir sehr erfreut und dankbar sind. Ein erstes Informationsgespräch hat bereits stattgefunden.

Um im Vorstand für die Zukunft gut aufgestellt und für die nicht weniger werdenden Aufgaben gerüstet zu sein, möchten wir eine Verteilung der Vorstandsarbeit auf weitere Personen vornehmen. Dazu wird der Vorstand der Mitgliederversammlung einen Antrag auf Änderung des §18 der Vereinssatzung vorlegen. Wir möchten gerne den erweiterten Vorstand um drei Personen ergänzen. Der Antrag sieht die Streichung des 2. Kassenwartes und des 2. Schriftführers vor. Stattdessen sollen fünf Beisitzer mit verschiedenen Aufgaben installiert werden. Der Vorstand hofft, dass dieser Antrag eine Mehrheit finden wird und damit der jetzige Vorstand, aber auch zukünftige Vorstände spürbar entlastet werden können. Ein weiterer Effekt dürfte sein, dass es leichter sein wird, Mitglieder für die Vorstandsarbeit zu gewinnen.

Der GSV kann sich glücklich schätzen und auch stolz darauf sein, dass etliche Vereinsmitglieder schon viele Jahre ehrenamtlich und unentgeltlich Jugendmannschaften trainieren und betreuen. Sie können keinen Übungsleiterzuschuss beantragen, weil sie keine gültige Übungsleiterlizenz oder keinen Trainerschein haben. Grundsätzlich empfehlen wir jedem, der sich als Trainerin oder Trainer bzw. Betreuerin oder Betreuer einbringen möchte, einen entsprechenden Lehrgang zu absolvieren. Die Kosten dafür würde der Verein übernehmen.

Aus verschiedenen Gründen können oder wollen viele diese Ausbildung nicht machen. Um aber das ehrenamtliche Engagement zu würdigen, hat der Beirat beschlossen, in 2019 eine geringe Aufwandsentschädigung in Höhe von 2,00 €/Std. zu zahlen. Ob und in welchem Umfang diese Zahlungen auch in den nächsten Jahren erfolgen können, hängt von der jeweiligen finanziellen Situation des Vereins ab.

Die Zusammenarbeit mit dem SV Boostedt klappt weiterhin sehr gut. Allerdings wird es wohl so schnell nicht zu einer Erweiterung der Spielgemeinschaft im Fußball auf den Seniorenbereich kommen. Es gibt in beiden Vereinen einfach noch zu viele Widerstände dagegen. Da niemand zu irgendetwas gezwungen werden soll, wird der Vorstand des GSV die Angelegenheit nicht weiter verfolgen. Wir sollten ohnehin unser Hauptaugenmerk auf die Jugendarbeit richten, denn eine gute Jugendarbeit ist ein wichtiger Baustein für die Zukunft des Vereins.

Gegenüber dem Vorjahr haben wir leider einen Mitgliederrückgang von 61 Personen, das sind 5,75 %, zu verzeichnen. Am 01.01.2019 gehörten dem GSV genau 1.000 Mitglieder (631 männliche und 369 weibliche) an.

Die Mitglieder teilen sich auf in 620 Aktive und 380 Passive. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre beträgt 28,40 % (284).

Die Sparte Fußball ist mit 164 Mitgliedern nach wie vor die größte Sparte.

Mit Ablauf des Jahres 2018 wurde das Arbeitsverhältnis mit unserem langjährigen Platzwart Dieter Schütt („Schütti“) beendet. Er hat seit 1995 nicht nur die Sportplätze, sondern auch die gesamte Sportanlage in Schuss gehalten. Schütti war mit Leib und Seele dabei, hat unzählige Stunden auf dem Sportgelände verbracht. Für ihn gab es immer etwas zu tun. So ist es auch nur folgerichtig, dass der Bereich um den Container mit dem Unterstand, dem Grillstand sowie den Tischen und Bänken den Namen „Schüttis Eck“ erhalten hat. Eine Anerkennung und Wertschätzung seiner Arbeit. Ich danke Schütti und wünsche ihm von ganzem Herzen alles Gute. Vielleicht gibt es ja irgendwann noch einmal die Möglichkeit einer weiteren Zusammenarbeit. Ich würde es mir wünschen.

Die Gespräche über einen Nachfolger für Schütti sind bisher vielversprechend verlaufen und wir werden wohl schon in Kürze einen neuen Platzwart vorstellen können.

Im geschäftsführenden Vorstand des GSV wird es auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung eine Veränderung geben. Peter Kollster, der vor zwei Jahre kurzfristig eingesprungen ist, nachdem Karsten Venz von seinem Amt als 2. Vorsitzender zurückgetreten war, wird nicht zur Wiederwahl antreten. Ich bedaure das sehr, da wir in den zwei Jahren seiner Amtszeit sehr gut zusammengearbeitet haben. Peter war vom ersten Tag an hochmotiviert und engagiert. Durch seine ruhige und sachliche Art, gepaart mit fachlicher Kompetenz, hat er in so manchen Konfliktsituationen die Wogen glätten können. Ich danke Peter für zwei Jahre vertrauensvoller und konstruktiver Zusammenarbeit und auch seiner Frau Wiebke, die ihn dabei jederzeit unterstützt hat.

Trotz des Ausscheidens aus seinem Amt, hat uns Peter seine Bereitschaft zu einer Mitarbeit im erweiterten Vorstand signalisiert. Sofern der geplanten Satzungsänderung zugestimmt wird, wird er zur Wahl eines Beisitzers antreten, um sich um die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu kümmern.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich unseren Sportlerinnen und Sportlern ganz herzlich zu den im letzten Jahr erzielten Erfolgen gratulieren.

Herzlichen Dank an unseren Hausmeister Rüdiger Döring, der stets darauf achtet, dass unsere Hallen immer in einem ordentlichen Zustand sind.

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die gute und harmonische Zusammenarbeit.

Allen, die in der Spartenleitung, in der Trainer- und Betreuerfunktion oder im Schiedsrichterwesen tätig sind, danke ich ebenso wie den vielen ungenannten Helferinnen und Helfern für die gute Zusammenarbeit und ihren unermüdlichen Einsatz für unseren Verein.

Ein besonderes Dankeschön möchte ich unseren zahlreichen Sponsoren, die uns auch in 2018 wieder großzügig unterstützt und somit einen nicht unerheblichen Beitrag für unsere Vereinsarbeit, vor allem im Jugendbereich, geleistet haben.

Ganz herzlichen Dank auch an die Firma Mordhorst, bei der wir unseren Vereinsbus abstellen können und die die Ausgabe des Schlüssels in Absprache mit mir regelt.

Wie in jedem Jahr hat uns auch die Gemeinde Großenaspe in 2018 wieder großartig unterstützt. Mit der Zuschussung der Übungsleitergelder sowie der Anschaffung neuer Sportgeräte seien hier nur zwei Beispiele genannt, die zum Ausdruck bringen, dass Großenaspe zu den Gemeinden gehört, die dem Sport wohlgesonnen sind. Dafür bedanke ich mich bei Bürgermeister Torsten Klinger, der immer ein offenes Ohr für die Anliegen des Sportvereins hat, sowie den Damen und Herren der Gemeindevertretung für die Unterstützung und die stets gute Zusammenarbeit.

Hans-Jürgen Holtorf

Für über 40-jährige ununterbrochene Vereinszugehörigkeit erhalten die Goldene Vereinsnadel:

Jörg Grothe
Dr. Bernd Häuer
Lutz Hahn
Raimund Laudenschach
Helma Pries
Gerda Stäcker

Für über 20-jährige ununterbrochene Vereinszugehörigkeit erhalten die Silberne Vereinsnadel:

Katja Busch-Oldenburg
Charlotte Giere
Hanneliese Guntermann
Reinhard Guntermann
Aaron Leidecker
Jonas Andreas Leidecker
Hendrik May
Simone Neitzke
Karl-Heinz Stürwohld
Heike von Sintern

Wir danken Euch allen für die langjährige Vereinstreue und hoffen, dass Ihr auch weiterhin dabeibleiben werdet.

Badminton

Unsere Schüler und Jugendlichen haben im letzten Jahr Turnierluft geschnuppert und haben jetzt schon 2 Mal an Turnieren teilgenommen und sogar 2. und 3. Plätze belegt. In diesem Jahr geht es weiter. Wir werden in Kaltenkirchen und Kisdorf auch wieder präsent sein. Mit den Erwachsenen haben wir bei einem Spaßturnier mitgemacht. Es hat allen hervorragend gefallen. Es war eine lockere Atmosphäre bei Speis und Trank.

Wer Lust hat an unserem Sportabenden mitzumachen, kann gerne montags ab 19:00 Uhr vorbeikommen. Badmintonutensilien sind vorhanden. Es ist nur Sportkleidung mitzubringen.

Holger von Ahlen

Basketball

Seit einigen Jahren gibt es uns hier im GSV. Wir spielen in der kleinen Halle sonntags immer von 18:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr. Wer Ausdauersport liebt und 14 – 50 Jahre alt ist, darf gerne kommen. Es gibt keinen Stress mit Punktspielen, sondern viel Spaß und Power für 1 – 2 Stunden. Neue Gesichter sind immer erwünscht. Auch Anfänger sind willkommen.

Daniel und Manuel Stehle

Faustball

Was ist im letzten Jahr in der Abteilung Faustball passiert?

Diese spannende Frage stellte sich auch den Verfassern dieser Zeilen, denn nichts verwischt schneller als die Erinnerung. Nach dem Aufstieg der 1. Herren im März in die SH-Liga in der Halle spielten wir auf dem Rasen mit zwei Herrenteams in der Bezirksoberliga.

Team eins machte mit einer erneuten Steigerung da weiter, wo auf dem Linoleum aufgehört wurde. Mit einer lupenreinen Weste mit 14 Siegen bei lediglich 4 Satzverlusten konnte man die Liga klar dominieren und auch auf dem Rasen in die höchste Landesklasse aufsteigen. Sehr gut zu sehen war die Entwicklung vom Kopf her, der bei einigen engen Partien dann doch den Ausschlag für unser Team gab, obwohl es mit einem Durchschnitt von 18 Jahren doch deutlich das jüngste Team in der Klasse war. Genau an das andere Ende der Tabelle verschlug es Team 2. Dieses Team besteht eher aus Oldies und spielte mit weiblicher Unterstützung. Man verlor nie eklatant, aber es gab auch nicht viele Chancen auf Siege. Die drei Satzgewinne waren dann die einzige Ausbeute. Der Wille, alles zu geben, war in der Truppe aber hervorragend. Auch als der Abstieg schon längst feststand, kämpfte das Team immer weiter.

Unser Frauenteam spielte in der Bezirksoberliga Nord, also bei den Teams nördlich des Kanals mit, da es im Süden der Zeit keine Frauen-Staffel gibt. Hier findet man Teams auf Augenhöhe und so konnten aus 10 Spielen vier Siege herausgespielt werden. Vielleicht hätte es auch noch der eine oder andere Sieg mehr werden können, aber am Ende mussten wir mit Platz vier im Sechserfeld zufrieden sein. In der Hallenrunde trat unsere reine Frauenmannschaft vorerst zum letzten Mal an, am ersten Spieltag leider krankheitsbedingt gar nicht, am Ende konnten lediglich zwei Sätze gewonnen werden, was den Trainingsrückstand deutlich widerspiegelte. Im kommenden Sommer 2019 kann wegen zu enger Personaldecke kein komplettes Team gestellt werden. Sollten sich hier jedoch weitere Spielerinnen aktivieren lassen, könnte man im Winter 2019/20 wieder antreten.

Da uns zwei Spielerinnen durch Auslandsaufenthalte fehlen, trainieren und spielen derzeit noch 4 aktive weibliche Spielerinnen von 17 bis 49 Jahren regelmäßig in unserer Sparte und suchen dringend Verstärkung, damit sie nicht nur bei den Männern oder Mixed spielen müssen. Die zweite Herrenmannschaft war in der Bezirksoberliga unterwegs und konnte dann doch wieder die Punkte lernen. Am Ende reichte es zu 6 Punkten und somit zu Platz 8 im Achterfeld. Das heißt zwar auch hier Abstieg, war aber schon bedeutend besser, als im Sommer. Die erste Herrenmannschaft durfte in der SH-Liga ran und musste die Erkenntnis gewinnen, dass die Erfahrung gegen bekannte Teams in der Bezirksoberliga nicht dazu führt, dass man gegen die Teams eine Klasse höher bestehen kann. So fiel es dem Team von Beginn an -neben einer gehörigen Portion Pech- schwer, die Erfahrung der Gegner in dieser Liga zu „lesen“. Erst am letzten Spieltag platzte der Knoten und mit zwei Siegen aus drei Spielen (u.a. gegen den Meister aus Uetersen) konnte man zeigen, dass man in der Liga eigentlich richtig aufgehoben ist. Nun geht es also erst einmal wieder einen Schritt zurück, wir glauben aber, dass die Jungs bald wieder in der höchsten Landeskategorie vertreten sein werden.

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte nahm zur Hallensaison 2018-19 ein Mixed Team mit immer mindestens 2 Frauen an der Punktrunde teil. Dieses Team entstand durch die Not der fehlenden Möglichkeiten für unsere leistungsorientierten Mädels und Frauen eine Mannschaft zu finden. Doch gleich zu Beginn der Saison verletzte sich Anjana, dass Sie in der Saison lediglich zur Landesmeisterschaft im März wieder fit wurde. Die anderen 6 fühlten sich in dieser Mixed-Staffel Süd sehr wohl. Das Teilnehmerfeld war sehr ausgeglichen, am Ende konnten wir uns jedoch mit Platz 2 von 7 für die Landesmeisterschaft qualifizieren. Hier wurden wir aber von einer erheblichen Regeländerung überrascht, dass der Angriff nicht mehr funktionierte, so sprang am Ende Platz 5 im Land heraus. Da wäre unter anderen Bedingungen sicherlich viel mehr drin gewesen. Im älteren Jugendbereich haben wir damit zu kämpfen, dass die Gegner durchaus im Herrenbereich schon höherklassig spielen und auch im Training eine ganz andere Belastung fahren, während die schwächeren Gegner schon nicht mehr dabei sind. Unsere beiden U18er-Teams gingen mit unterschiedlicher Erwartung in die Rasensaison. Team eins verdaddelte den ersten Spieltag mit drei Niederlagen und musste sich im weiteren Verlauf der Saison nur gegen den Meister aus Lola geschlagen geben. Somit konnte der Vize-Landesmeistertitel noch erspielt werden. Team zwei ist schon ein wenig jünger und hat andere Ziele. Qualität ist schon vorhanden und dennoch konnte man nach dem unerwarteten Sieg im Vereinsderby zum Saisonauftakt nicht mehr punkten. Irgendwie stimmt das Mannschaftsgefüge da nicht so ganz. In der Halle spielten wir mit einem Team in der Altersklasse U18. Wieder verschliefen wir den ersten Spieltag total, konnten in der Rückrunde den Kraftakt aus der Feldrunde fast wiederholen. Am Ende fehlte ein Satz, der zwischen dem Vizemeister und uns als Tabellenviertem lag.

Da wir die Deutschen Meisterschaften im September mit diesmal 20 Mannschaften (10 männlich / 10 weiblich) ausrichteten, war das aus Qualifikationsicht aber nicht so schlimm. Bei der DM spielten wir mal wieder unseren Stil. Am Samstag waren wir zu aufgeregt und am Sonntag lief es dann. So kam einmal wieder ein guter Platz 8 bei einer DM heraus.

Im U16er-Bereich waren wir auf dem Rasen im Achterfeld gut unterwegs. Zwar gelang es nicht, gegen den Meister aus Lola zu bestehen, aber den Rest des Feldes behielt man im Griff. Der Vizelandesmeistertitel reichte dann als Qualifikation für die DM in Hohenlockstedt. Hier wollten wir eigentlich gut in der oberen Hälfte der 24 Teams mitspielen, verschliefen den Samstag aber ein wenig. So holten die Jungs aus dem Sonntag das Optimum und mit Platz 7 am Ende auch noch eine sehr gute Platzierung heraus.

In der Halle neu aufgestellt hatten unsere U16 Jungs mit einem sehr kleinen Spielerkader zu kämpfen. Der mangelnde Konkurrenzdruck führte dazu, dass man nicht immer das Optimum erreichen konnte. Am Saisonende konnte man zumindest punktgleich mit dem Tabellenzweiten abschließen, hatte aber deutlich weniger Sätze auf dem Konto.

Bei den U14ern waren wir mit einem weiblichen Team vertreten. Unsere Mädels sind immer mit Herzblut dabei. Technisch sind wir deutlich hinter der Konkurrenz hinterher, aber der Einsatz stimmt fast immer. Am Ende nützt das zu selten etwas, so dass im Sommer lediglich die rote Laterne im Siebenerfeld herausprang. In der Hallensaison zeigten sich die ersten Erfolge durch das zwischenzeitlich angehobenen Trainingsniveau. Im Achterfeld gelangen doch einige Siege, so dass man mit Platz sechs einen Achtungserfolg erzielen konnte.

Unsere U16 Mädels bestehend aus 95 % der weiblichen U14 traten zum ersten Mal an und waren somit auch das vermeintlich jüngste Team in dieser Staffel der wU16 in der Halle. Es konnten keine Spiele gewonnen werden, aber viele Momente erzeugt werden, die zur Motivation des gesamten Teams führten. Gute Spielzüge entstanden und die Mädels zeigten, dass sie mit dem schwereren Ball manchmal besser klarkommen als mit dem leichten Ball der U14.

Bei den U12ern waren wir auf dem Rasen in der Mixed-Runde aktiv. Zu Saisonbeginn konnte man gegen die beiden späteren Tabellenführer nichts holen, steigerte sich aber im Laufe des Sommers deutlich. Die Feldgröße war für unsere Fähigkeiten wie geschaffen und fast hätten wir noch den Vizemeistertitel geholt. Platz 3 hatte aber vorher auch keiner so richtig auf dem Zettel. In der Halle fehlte uns oft ein wenig das Glück. In fast allen Begegnungen waren wir dran, zu oft musste wir aber die Punkte an den Gegner geben. Mit Platz fünf im Achterfeld können wir diesmal zufrieden sein. Im kommenden Sommer soll die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft angegangen werden, dazu muss mindestens Platz 2 im Land her.

Bei den U10ern haben wir auf dem Rasen zehn Gegner gehabt. Gegen die drei Spitzenteams konnten wir gut aussehen, aber wieder nicht punkten. Platz vier in dieser sportlich gut ausgestatteten Liga ist aber dennoch ein toller Erfolg. In der Halle sind wir mit zwei Teams unterwegs. Unser Topteam konnte in der Qualifikationsgruppe zur Landesmeisterschaft mit Platz 2 ein Top-Ergebnis erzielen und strebt nun bei der SH-Meisterschaft zumindest den dritten Platz an.

Das zweite Team ist deutlich jünger und schlägt sich tapfer. Der Altersunterschied ist aber eben oft entscheidend und so reichte es deutlich nicht für die TOP 6. In der Trostrunde wollen die Kids noch einmal zeigen, was geht.

Die U8er spielen auch im Sommer auf dem Linoleum. Ende der Saison fingen wir uns eine unnötige Niederlage gegen ein Kellerkind, was uns die Qualifikation für die Runde der TOP 3-Teams kostete. In der Runde um Platz 4 bis 6 spielten wir uns den Frust von der Seele und konnten mit zwei deutlichen Siegen unter Einsatz aller Spielerinnen und Spieler das Tagesmaximum erreichen. In der Halle verschliefen wir den Saisonauftakt ein wenig, steigerten uns danach aber immer weiter. Vor dem letzten Spieltag ist von Platz 2 bis Platz 5 noch alles drin, die Tendenz steht aber auf Platz vier.

Für unsere Landesauswahlmannschaften stellten wir in diesem Jahr nicht so viele Spieler, wie in den Vorjahren. Durch unser Altersklassenloch hatten wir bei den jüngeren Jahrgängen der U14 niemanden am Start. Bei den älteren Jahrgängen ist uns die Konkurrenz doch ein wenig enteilt, so dass wir lediglich Felix von Seelen (U18), Omar Laichaoui (U16+U18) und Melf Nürnberger (U16) abstellen durften. Omar und Melf kehrten mit dem zweiten Platz auf von der inoffiziellen DM der U16 Landesauswahlmannschaften aus Veitsbronn zurück.

Auf diversen Turnieren waren wir zu Gast. Das ehemalige Highlight für die Erwachsenen-Faustballer in Thale hat doch ein wenig an Strahlkraft verloren und so konnten wir mit Mühe und Not noch einmal ein Team in den Harz senden.

Besser ist der für uns als Jugendevent festgelegte Wedding Cup in Berlin. Der Transport von 30 und mehr Jugendlichen nach Berlin ist immer wieder eine Herausforderung. Das Wochenende dort aber immer wieder ein spektakuläres Wochenende. Unsere U18 Mädels haben zwar nicht am Punktspielbetrieb im Sommer teilgenommen, aber dort noch einmal gespielt und den 2. Platz im 11er Teilnehmerfeld der U18 geholt! Am Vortag sogar den Turniersieg der Frauen Bezirksliga im Feld der 16 Mannschaften. In der Freizeit-Klasse, sind unsere 2 Teams zum ersten Mal in Berlin angetreten und konnten auch da den Turniersieg mit Team 2 feiern.

Im Sommer haben wir im kleinen Kreis ein Revival des Jedermann-Turnieres organisiert. Die teilnehmenden Teams waren gut dabei. In der Halle versuchten wir dann erstmals mit Jedermännern und -frauen auf dem Kleinfeld etwas auf die Beine zu stellen. Da ist aller Anfang schwer, aber vielleicht entwickelt sich da etwas.

Unser größtes Highlight im Sommer 2018 war wohl der Segeltörn der ausscheidenden Jugend-Faustballer auf dem Ijsselmeer in Holland. Es war symbolisch dafür gedacht, dass nun die Kids der ersten Generation vom Neubeginn der Faustball-Jugendarbeit im Jahr 2004, die immer noch dabei sind, den Jugendbereich verlassen und jetzt nur noch im Erwachsenen-Bereich spielen dürfen.

Wer mehr von uns erfahren möchte kann gerne jederzeit auf unserer Homepage:

www.grossenaspe-faustball.de vorbeischaun

Karsten Ventz und Burkhard Maack

Fußball

Im Herrenbereich haben wir zurzeit eine erste und eine zweite Herren. Die ersten Herren belegen den Platz 13 in der Kreisliga Mitte und die zweiten Herren stehen auf dem letzten Platz in der Kreisklasse C MS-1. Das Ziel für die erste Herren ist es, nicht aus der Kreisliga abzustiegen und bei der Zweiten gestaltet sich der Spielbetrieb insofern schwierig, weil es vor jedem Spiel an Spielern mangelt, obwohl auf dem Papier genug Spieler zur Verfügung stehen sollten. Ohne die Unterstützung aus der Altherren mit bis zu 5 Spielern wäre die Zweite bei einigen Punktspielen nicht spielfähig gewesen.

Außerdem haben wir eine Ü 40 und eine Ü 50 Mannschaft, die beide in den Hallenmaster gestartet sind. Die Ü 40 spielt auch im Kreispokal, während die Ü 50 bei Einladungsturnieren am Start ist.

Im Jugendbereich wurde die SG BooGro erweitert. In der A-Jugend ist TSV Gadeland mit eingestiegen und im Bereich von der B bis zur D-Jugend ist der TSV Wiemersdorf dabei. Dementsprechend startet die A-Jugend als SG Boo/Gro/Ga und B-D als SG Boo/Gro/Wie.

Außerdem wurde eine neue SG gebildet im Bereich E bis G-Jugend, hier sind wir mit dem TSV Wiemerdorf zusammen gegangen.

Im Jugendbereich haben wir für jede Altersgruppe etwas im Angebot und ich möchte mich bei den Trainern und Betreuern für ihr großes Engagement, ihre Geduld und ihre Ausdauer bedanken.

Unser Schiedsrichter Bernd Winkelmann hat erfolgreich 5 neue Schiedsrichter ausgebildet. Es sind Leonie Suhr, Smilla Krüger, Theresa Petra, Eric Naeve und als Lehrgangsbester Johannes Kluge, die die DFB-Prüfung bestanden haben.

Leider gab es auch ein trauriges Ereignis. Am 30 Dezember 2018 verunglückte unser D-Jugend-Betreuer Dustin Strodthoff mit dem Auto und am 02. Januar 2019 erlag er seinen schweren Verletzungen. Er hinterlässt seine mit Zwillingen hochschwangere Ehefrau Danielle und vier Kinder. Um die Familie finanziell zu unterstützen wurde am 01.02. ein internes Turnier und am 03.02. ein D-Jugend-Turnier veranstaltet. Die Einnahmen aus beiden Turnieren wurden der Familie gespendet. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an alle Helfer.

Detlef Riege

E-Jugend SG GroWie

Die Saison 2018/2019 startete die E-Jugend als Spielgemeinschaft mit dem TSV Wiemersdorf. Zurzeit sind 14 Großenasper und 8 Wiemersdorfer Spieler aktiv. Das Trainerteam besteht aus Detlef Riege, Stefan Scheff und Mattias Zacholl. Obwohl die Entscheidung für eine SG mit dem TSV Wiemersdorf recht kurzfristig getroffen wurde, haben die Kinder schnell zueinander gefunden.

Die Quali-Runde hat die Mannschaft mit 3 Niederlagen, 1 Sieg und 1 Unentschieden bestritten. Darum wurde wir in die Kreisklasse A Staffel C-1 eingestuft. Im Kreispokal sind wir mit einer deutlichen Niederlage gegen die FSG Wardersee in der 1. Runde ausgeschieden. Die Hinrunde der KKL A Staffel C-1 wurde mit 3 Niederlagen und 2 Siegen absolviert. Da wir als überwiegend junger Jahrgang gegen 1. Mannschaften des älteren Jahrgangs antreten, ist der körperliche Unterschied doch deutlich bemerkbar. Trotzdem nimmt die Mannschaft in der Trainingsarbeit eine positive Entwicklung!

Bei der Hallenkreismannschaft sind wir leider schon in der Zwischenrunde ausgeschieden. Bei den 3 Einladungsturnieren in der Halle haben wir je einmal Platz 1, Platz 2 und den letzten Platz belegt, denn hier waren auch nur Mannschaften des älteren Jahrgangs am Start. Wir freuen uns jetzt auf den Start der Rückrunde und auf die Trainingsarbeit mit den Kindern.

Bei den Eltern möchte sich das Trainerteam für die großartige Unterstützung bedanken. Da wäre der Verkauf und das Vorbereiten des Spielfeldes bei den Heimspielen, die positive Unterstützung am Spielfeldrand, Trikots waschen ... usw. Ein weiteres Dankeschön geht an unsere Jungschiedsrichter und ihrem Ausbilder Bernd Winkelmann.

Wie gesagt vielen, vielen Dank!!!

Detlef Riege, Stefan Scheff und Matthias Zacholl

F1-Jugend

In Ihrem zweiten F-Jugend Jahr konnte die Mannschaft mit einiger Routine auf die bevorstehende Qualifikationsrunde schauen. Nach einem Auftaktsieg direkt nach den Sommerferien gegen die F1 der Nordlichter aus Norderstedt konnten auch die restlichen Qualifikationsspiele gewonnen werden, inkl. eines knappen Sieges gegen die F1 der SV Henstedt-Ulzburg.

Somit wurden wir leistungsgerecht in die A-Staffel der Hauptrunde eingruppiert. Vor der Winterpause konnten wir uns schon mit den F1-Mannschaften aus Alveslohe, Kaltenkirchen, Bad Bramstedt, Sülfeld, Norderstedt, sowie SV und FC Henstedt Ulzburg messen. Alle Partien waren sehr eng und heiß umkämpft, wobei sich Siege und Niederlagen die Waage hielten.

Als F1 des Großenasper SV waren wir auch zur Teilnahme am Kreispokal berechtigt. Nach Siegen über den SV Schmalfeld, einem Freilos und Phönix Kisdorf werden wir nun Ende März im Halbfinale gegen die F1 des SV Henstedt-Ulzburg um den Einzug ins Pokalfinale kämpfen.

In der Winterpause konnten wir ebenfalls auf einigen Turnieren unser Können unter Beweis stellen. Neben dem Turniersieg in Boostedt, konnten wir uns ebenfalls über 3 Runden ins Hallenkreismeisterschaftsfinale durchsetzen und konnten dies mit einen guten 3. Platz beenden. Nun freuen wir uns auf die weiteren Spiele der Meisterschaft und vor allem auf das Pokalhalbfinale.

Wir Trainer und Spieler möchten uns bei der herausragenden Unterstützung der Eltern, sowie bei unseren Sponsoren bedanken. Ein besonderer Dank allerdings geht an unsere Jugendschiedsrichter, die sich bereiterklärt haben, uns in unseren Heimspielen zu unterstützen. Auf weiterhin viele Tore und Siege.

Daniel König und Markus Schuldt

G1-Jugend

Die Mannschaft besteht zurzeit aus 12 Kindern im Alter von 5 -7 Jahren und nimmt an der Spielrunde der G-Jugend des Kreises Segeberg teil, wo in dieser Altersklasse keine Ergebnisse bekanntgegeben werden und keine Tabelle geführt wird. Eingestuft wurden wir in die Staffel C der G-Jugend.

Da sich unsere Mannschaft aus Spielern des jungen und des alten Jahrgangs zusammensetzt, waren wir zu stark für diese Staffel, denn es wurden alle Spiele der Hinrunde souverän gewonnen.

In der Winterpause haben wir an 2 Hallenturnieren teilgenommen, was den Kindern viel Spaß gemacht hat. Bei den Turnieren gab es zur großen Freude der Kinder jedesmal für alle Medaillen oder Pokale.

Spieler: Matteo Prigge, Jonathan Bortels, Ole Schulze, Ben Köhnke, Mohamed Jadann, Kayra Ceuik, Bugra Ceuik, Tjark Gerlatzch, Lasse Clasen, Meo Schröder, Flynn Reinbacher und Maximilian Maertz.

Trainer: Rolf Henning, Helge Prigge

Handball

Der Saisonverlauf der Handballabteilung endete nicht positiv.

Nachdem die Männer das letzte Heimspiel am 28.04.2018 mit einem Sieg beendet hatten, wurde der Nichtabstieg aus der Landesliga ausgelassen gefeiert.

Die Freude währte aber nur bis zum 02.05.2018. Die spielleitende Stelle hatte entsprechend den Durchführungsbestimmungen kurzfristig ein Relegationsspiel für den 12.05.2018 in Hohn angesetzt. Die Telefondrähte glühten. Wir hatten ein riesengroßes Problem. Zum angesetzten Termin würden wir keine spielfähige Mannschaft beisammen bekommen. Dieses wurde dem Landesverband mündlich und auch schriftlich mitgeteilt. Der Verband stimmte einer Terminverschiebung nicht zu.

Damit wir mit einer einigermaßen spielstarken Mannschaft in Hohn antreten konnten, wurden wir noch einmal auf dem Spielermarkt aktiv. Zwei Spieler von der GHN Neumünster wurden verpflichtet und zwei Spieler reaktiviert. Das Relegationsspiel verloren wir mit einem Tor Unterschied. Somit stand der Abstieg aus der Landesliga fest.

Während der Sommermonate hatte sich eine Anzahl von Spieler, die seit der Jugendzeit für uns aktiv waren, dazu entschlossen, nicht mehr für uns Handball spielen zu wollen. Der Neuaufbau wurde von hier auf jetzt gestartet. Gespräche mit neuen Spielern wurden geführt und zum Abschluss gebracht.

Den Saisonstart gestalteten wir äußerst positiv. Die ersten drei Spiele wurden gewonnen. Zurzeit belegen wir mit 22:12 Punkten den vierten Platz. Mit dem sofortigen Wiederaufstieg haben wir nichts mehr zu tun. Wie es zur kommenden Saison weitergeht, steht aktuell noch nicht fest. Einige Spieler plagen sich mit schwerwiegenden Verletzungen (Schulter, Knie usw.) herum. Drei Spieler haben uns zu Beginn der Rückserie verlassen. Unser Kader ist sehr geschrumpft. Vielleicht können wir ja einige „alte“ Spieler wieder reaktivieren.

Aktueller Tabellenstand (Stand: 10.03.2019)

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	HSG Kalkberg 06	15	14	0	1	478 : 384	28 : 2
2	Lauenburger SV	17	13	1	3	489 : 396	27 : 7
3	VfL Geesthacht SG Boostedt-	16	12	1	3	450 : 375	25 : 7
4	Großenaspe	17	10	2	5	490 : 457	22 : 12
5	TSV Groß Grönau	17	7	3	7	428 : 425	17 : 17
6	ATSV Stockelsdorf 2	17	8	1	8	449 : 448	17 : 17
7	SG Glinde/Reinbek	16	7	2	7	467 : 460	16 : 16
8	HSG Tills Löwen 2	16	6	0	10	362 : 381	12 : 20
9	SC Nahe 08	15	4	1	10	369 : 456	9 : 21
10	TSV Schwarzenbek	16	4	1	11	399 : 446	9 : 23
11	Lübecker TS 2	17	4	0	13	396 : 455	8 : 26
12	TSV Ratekau	17	3	0	14	411 : 505	6 : 28

Im Damenbereich sind wir zur neuen Saison nicht mehr vertreten. Einige Spielerinnen verspürten keine Lust mehr, jeden Sonntag sportlich aktiv zu werden. Da wir keinen weiblichen Nachwuchs haben, wurde darauf verzichtet, eine Mannschaft zur neuen Saison zu melden.

Im Jugendbereich sind wir mit einer weiblichen Jugend D und einer F-Jugend (gemischt) unterwegs. Bei den Mädels hat es auf der Kommandobrücke einen Wechsel gegeben. Die bisherigen Trainerinnen Jasmin Grothe und Gesche Haack haben uns mitgeteilt, dass sie aus schulischen Gründen aktuell nicht in der Lage sind, die Mädels weiterhin zu trainieren und zu betreuen.

Das Traineramt haben wir daraufhin an Bea Koch und Finn Reppin übertragen. Zeitweise werden sie von Frank Hauschildt bei der Trainingsarbeit am Dienstag und Donnerstag unterstützt. Auch der Trainer unserer Männermannschaft, Ole Lange, hilft zeitweise bei den Trainingseinheiten mit aus.

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	HSG Kaltenkirchen-Lentförden	13	10	1	2	179 : 126	21 : 5
2	TSV Ellerau	12	10	0	2	199 : 162	20 : 4
3	SV Henstedt-Ulzburg 2	14	6	1	7	233 : 229	13 : 15
4	SG Todesfelde/Leezen	13	6	0	7	196 : 186	12 : 14
5	HSG Kalkberg 0	13	4	2	7	214 : 190	10 : 16
6	SG Boostedt-Großenaspe	13	1	0	12	123 : 251	2 : 24

Die F-Jugend (Mädels und Jungs) spielt keine Punktrunde, sondern richten ihren Spielbetrieb in Turnierform aus. Trainiert und betreut wird das Team von André Eggers und Lutz Beecken. Einige Turniersiege wurden schon gefeiert.

Am 17.03.2019 findet in unserer Halle ein F-Jugend Turnier für Mädchen und Jungs statt. Unsere Lütten würden sich freuen, wenn sie von zahlreichen Besuchern lautstark unterstützt werden.

Meinen diesjährigen Saisonbericht (wieviele Berichte ich schon geschrieben habe, kann ich zahlenmäßig nicht benennen) möchte ich mit einem Dank an unsere vielen Sponsoren, die Eltern, die aktiven Spielerinnen und Spieler beenden. Nicht zu vergessen sind die Schiedsrichter und die Sportfreunde/Innen, die am Zeitnehmertisch sitzen. Ohne diese ehrenamtlichen Helfer kann ein Handballspiel überhaupt nicht stattfinden.

Ein besonderer Dank geht auch an unseren Hausmeister Rüdiger Döring mit seinen Helferinnen und an die Mitarbeiter der Reinigungsfirma. Auch die Gemeinde Großenaspe und die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes des GSV möchte ich bei meinen Dankesworten nicht vergessen. Ohne die finanzielle Unterstützung der Gemeinde, der Sponsoren und des Vereines würde es keinen Handballsport in Großenaspe geben.

Friedrich-Karl Ulrich

Kinderturnen

Das Miniturnen findet dienstags in der Zeit von 16 Uhr bis 17 Uhr in der Turnhalle statt. Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren werden hier an Turngeräte herangeführt. Kleine und große Bälle kommen zum Einsatz, außerdem macht es den Kindern immer wieder Spaß, mit dem Elternteil und einem einfachen Springseil Pferd zu spielen. Feste Rituale sind der Anfangs- und Schlusskreis.

Donnerstags haben Kinder im Alter von 3 bis ca. 6 Jahren die Möglichkeit, zu turnen. Es kommen verschiedene Geräte oder Aufbauten zum Einsatz, an denen die Motorik und Wahrnehmung der Kids geschult wird. Auch hier ist ein Begrüßungs- u. Verabschiedungskreis im Programm. Ort: Turnhalle Zeit: 14.30 bis 15.30 h

Silke Ostermann

Modellflug

Nachdem wir unsere Hallenflugsaison zum Anfang März beendet hatten, ging es gleich mit dem Arbeitsdienst los auf unserem Platz. Es wurden Steine gesammelt, Maulwurfshügel geplättet und dann wurde der gesamte Platz gewalzt. Kurzer Dank an die Firma Krebs. Angeflogen wurde dann bei bestem Wetter im April.

In den Ferien beteiligten wir uns wieder an der Ferienpassaktion, an der 6 Jugendliche teilnahmen. Es wurden fleißig kleine Balsagleiter gebastelt und als sich das Wetter besserte, durften alle Teilnehmer mit unseren Schul-Flugzeugen und Lehrer-Schüler-Fernbedienungen modellfliegen. Zum Abschluss wurden Würstchen gegrillt.

Wir hatten zwei Flugschüler, die im vergangenen Jahr in ihrer Ausbildung soweit gekommen sind, dass sie selbstständig fliegen können. Im August wurde dann mit den Spartenmitgliedern bei bestem Sommerwetter ein Flugplatzfest durchgeführt.

5 Mitglieder unserer Sparte nahmen an einer Flugleiterschulung teil, die der DMFV durchführte. Hier wurden wir auf den neuesten Stand im Luftfahrtrecht gebracht. Während der Schulung wurden wir auch über den aktuellen Stand der Sicherheitsmaßnahmen unterrichtet und eine wichtige planen wir im kommenden Jahr umzusetzen, den Bau eines Sicherheitsnetzes.

Nachdem im September 2017 eine Lärmbeschwerde bei der Luftfahrtbehörde in Kiel gegen uns einging, wurde in diesem Rahmen unsere Aufstiegserlaubnis überprüft. Nach langem Hin und Her und mit Unterstützung des DMFV, hatten wir es dann im Dezember 2018 nach gut 16 Monaten geschafft. Jetzt sind wir im Besitz einer neuen, zeitlich unbeschränkt gültigen Aufstiegserlaubnis. Als kurze Anmerkung, die Beschwerde hatte ein Wildflieger im Ketelvierth ausgelöst, der dort mit seiner Drohne widerrechtlich geflogen ist.

Björn Christiansen

Reiten

Rückentraining und Gymnastikwalking

Rückentraining

20 Jahre sind vergangen und wir sind immer noch da.

Unermüdlich trainieren wir jede Woche alles, was dem Rücken und dem Körper gut tut. Auch wenn es manchmal anstrengend ist, wir beißen uns durch und machen immer weiter. Mit viel Spaß an Bewegung sind wir inzwischen eine Gruppe, die ihresgleichen sucht: ich habe großen Respekt vor meinen „Sportlern“, die sich teilweise schon seit 20 Jahren immer wieder aufmachen, den inneren Schweinehund zu überwinden und mit großem Interesse und Elan trainieren.

Nicht nur der Körper, auch die Seele darf sich bei uns erfrischen. Wir lachen viel und gerne und nehmen mit dem Training eine kleine Auszeit vom Alltag, die uns allen sehr gut tut.

Gymnastikwalking 5 km

Seit Mitte letzten Jahres walken wir wöchentlich eine schöne, 5 km lange, Runde in der Natur bei Wind und Wetter. Während des Laufens aktivieren wir den Körper mit Bewegungs- und Atemübungen. Regelmäßige Pulskontrollen unterstützen uns in der richtigen Belastung und nach dem Laufen fühlen wir uns herrlich frisch und locker. Es muss wohl nicht erwähnt werden, dass wir auch hier sehr viel Spaß haben.

Wir laden wetterfeste Interessierte gerne ein, einmal mit uns zu laufen.

Heike von Sintern

Senioren sport

Im Jahr 2018 gab es neben den wöchentlichen Trainingstagen auch wieder unsere gemeinschaftlichen Unternehmungen.

Die Fahrrad-Tour fand bei schönstem Wetter statt. Wir radelten zum Kaffeetrinken ins „Storchennest“ nach Voßhölen.

Unser Grillabend wurde bei Reiner und Svenja gefeiert.

Wie in den letzten Jahren haben wir auch 2018 unsere Punschabende beim EDEKA- Markt Timm veranstaltet. Der Erlös von 2.500 € ging an die Grundschule, die Jugendfeuerwehr, die Tafel Großenaspe, den Großenasper Sportverein sowie an die Kinder und Jugendgruppe der Kirche.

Die Weihnachtsfeier wurde im Forsthaus in Hitzhusen gefeiert.

Informationen über unsere Veranstaltungen für 2019 sind auf der Homepage des GSV zu finden.

Adi Kuschel

Skat

Die Skatspieler treffen sich jeden Donnerstag um 19:30 Uhr im Schulungsraum der Sporthalle. Dort wird dann Skat gespielt, an 3er oder 4er Tischen. Zurzeit sind es 9 aktive Spieler (1 Frau, 8 Männer).

Die gesammelten Punkte werden addiert und werden dann am Jahresende ausgewertet. So wird der Gesamtsieger ermittelt.

Neue Spieler sind jederzeit gerne herzlich Willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Einfach mal vorbeikommen und mitspielen!

Karl-Heinz Stürwohld

Tennis

Im letzten Jahresbericht war von 2 Hochzeiten die Rede und davon, dass sich das wohl nicht zur Regel entwickeln wird. Tut es auch tatsächlich nicht. Für das Jahr 2018 können wir allerdings von 2 Geburtstagen berichten, und zwar von 60sten Geburtstagen. Schauen wir doch mal, ob sich das zur Regel entwickeln wird – es gibt einige Hinweise darauf...



Doch kommen wir zum Sportlichen. Nach der Platzvorbereitung (ja, so heiß der Sommer war, im März lag noch Schnee, wie im Hintergrund zu sehen) fingen auch schon bald die Punktspiele an.

Die Herrenmannschaft hat die Saison im mittleren Tabellenbereich abgeschlossen, was eine sehr solide, ordentliche Leistung darstellt. Doch leider, meine Herren, das absolute Highlight des Punktspieljahres haben einmal mehr die Damen geboten. Als Tabellenerste gingen sie aus dem regulären Punktspielbetrieb Ende Juni in die Sommerferien. Doch zu Ende war die Saison damit noch nicht.

Im September stand das Aufstiegsspiel in die Verbandsliga gegen die Damen aus Marne an.

Ein herrlich sommerlicher Tag auf heimischen Plätzen war angebrochen und bot Spannung, dass es nur so knisterte. Die ersten beiden Einzel endeten 1:1. Gut, das war ausgeglichen, dann fieberten wir dem Ausgang der anderen beiden Einzel entgegen. Doch auch die ließen die Spannung nicht sinken, auch hier die fast schon unglaubliche Ebenbürtigkeit. Nach den vier Einzelspielen stand es 2:2. Blieben noch zwei Doppel. Ein Tag, an dem ein Alfred Hitchcock zur Gute-Nacht-Geschichte verblasste. Am Ende der Doppel war der Spielstand 3:3. Nun mussten die Spieldetails entscheiden: gleicher Punktstand, gleicher Matchstand, lediglich 2 Sätze Unterschied entschieden über Verbleib oder Aufstieg in die Verbandsliga – Glückwunsch Marne ! Aber natürlich auch einen riesigen Applaus für unsere Damen, die gezeigt haben, auf welch hohem Niveau sie sich bewegen.



Und was gibt es noch Berichtenswertes? In den Sommerferien waren wieder alle Plätze mit Kindern belegt, die im Rahmen der Ferienpassaktion mal den Schläger schwingen wollten. Ein schöner, bunter Nachmittag, den drei unserer Mitglieder gestaltet hatten.

Unser 30 Stunden Turnier war dieses Jahr durch einen Film angereichert. Nach dem Grillen und vor der Lagerfeuerromantik mit Gitarre haben wir die Darstellung genossen, wie sich Björn Borg und John McEnroe auf und neben dem Platz als starke Persönlichkeiten aneinander reiben, sich anfeinden und sich letztlich anfreunden. Sehr emotional, wie ein Duell im Profitennis eben ist.

Ansonsten gab es neben einigen weiteren Turnieren noch ein paar nette Ausflüge, zum Beispiel zur Modenschau nach Husum oder zum Turnier am Rothenbaum. Im Großen und Ganzen also ein sehr erbaulicher Tennissommer bei absolutem Königswetter. Bilder, Berichte und Aktuelles wie immer unter <http://www.tennis-grossenaspe.de>

Das Vorstandsteam der Tennissparte des GSV

Tischtennis

Die 1. Mannschaft verpasste den direkten Wiederaufstieg in die 1. Kreisklasse und schloss die Saison 2017/2018 mit einem 4. Tabellenplatz ab. In der Hinrunde der laufenden Saison war durch berufliche und kurzfristige gesundheitliche Ausfälle, welche die Planungen des Mannschaftsführers sehr erschwerten, nur ein 5. Tabellenplatz möglich.

Die 2. Mannschaft formierte sich zur Rückrunde 2017/2018 neu und konnte erfolgreich den Klassenerhalt in der 3. Kreisklasse halten. In der Hinrunde der laufenden Saison konnte die Mannschaft sich stabilisieren und einen Mittelfeldplatz einnehmen.

Die 3. Mannschaft belegte wieder einen unteren Tabellenplatz in der abgelaufenen Saison. Es wurde viel rotiert. In der laufenden Saison wurde vermehrt auf die Stammmannschaft zurückgegriffen, was sich auch positiv auf die Tabellenplatzierung ausgewirkt hat.

Zur Saison 2018/2019 wurde eine Spielgemeinschaft mit dem SV Boostedt gegründet. Also eine 4. Mannschaft für unsere Sparte. Der Grundgedanke war, den Spielern und Spielerinnen, die in der 3. Mannschaft nur sehr wenig bis gar nicht eingesetzt wurden, regelmäßig am Spielbetrieb teilnehmen zu lassen. Außerdem sollte mehr Spielpraxis gesammelt werden können.

Was noch positiv hervorzuheben ist: Seit dem letzten Jahr bietet der SV Boostedt Training mit einer ausgebildeten/lizenzierten Trainerin an. Durch die Kooperation mit dem Großenasper SV und Kostenzusage durch unseren Vorstand, ist es Mitgliedern unserer Sparte auch möglich dort teilzunehmen. Das Training ist sehr gut und hat uns geholfen uns zu verbessern. Vielen Dank an den Vorstand!

Dieter Gerke

Yoga

Yoga findet mittwochs von 18:30 – 20:00 Uhr im Kulturraum der Schule statt.

Die Yoga-Stellungen trainieren jeden Körperteil, strecken Muskeln und Gelenke, die Wirbelsäule und das ganze Knochengerüst. Wir benden die Übungen mit einer Entspannung.

Zurzeit sind wir 13 Teilnehmerinnen. Vor den Sommerferien veranstalten wir eine Radtour.

Wir haben noch Plätze frei, ausprobieren ist kostenlos.

Gisela Laudenbach